



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel: (030) 22 47 63 11
Fax: (030) 22 47 63 12
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

„Alternativen zum vorübergehenden Schutz: Aufenthaltserlaubnis zu Arbeits- und Studienzwecken für aus der Ukraine geflohene Drittstaater*innen“

Online-Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte

Referentin: Sophie Baumann, Rechtsanwältin in Berlin

Termine: Freitag, 09. Dezember 2022, 10 - 12.30 Uhr

Ort: Online-Tool Zoom

Inhalt: Obwohl sie vor dem gleichen Krieg geflohen sind, haben Drittstaatsangehörige aus der Ukraine nicht dieselben Chancen in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis zum vorübergehenden Schutz (§ 24 AufenthG) zu erhalten wie ukrainische Staatsangehörige. In der Fortbildung befassen wir uns mit Alternativen zum temporären Schutzstatus, insbesondere mit Aufenthaltstiteln zu Arbeits-, Ausbildungs- und Studienzwecken. Welche Voraussetzungen z.B. im Hinblick auf Sprachkenntnisse, Sicherung des Lebensunterhalts und Qualifikationsniveau müssen für welche Aufenthaltszwecke erfüllt sein? Kann ein Antrag auf Aufenthaltserlaubnis jederzeit gestellt werden oder muss unter Umständen das Visumsverfahrens aus dem Ausland heraus nachgeholt werden?

Zielgruppe: Die Fortbildung ist als Grundlagenschulung konzipiert und richtet sich an ehrenamtliche Unterstützer*innen von aus der Ukraine geflohenen Drittstaatsangehörigen in Berlin.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung per E-Mail an mauer@fluechtlingsrat-berlin.de mit Betreff „Anmeldung Alternativen § 24“. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie in einer Initiative organisiert oder als Einzelperson engagiert sind. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden. Ihre Anmeldedaten verwenden wir ausschließlich zum Veranstaltungsmanagement gemäß den Datenschutzgesetzen und unserer Datenschutzerklärung www.fluechtlingsrat-berlin.de/datenschutz.php. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten für Zoom. Um bei der Fortbildung Raum für die Klärung individueller Fragestellungen zu geben und den gegenseitigen Wissenstransfer zu ermöglichen, ist die Teilnehmendenzahl auf 20 Personen beschränkt.

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Wir bitten Sie jedoch um rechtzeitige Absage (mind. 24 Stunden vor Beginn!), sollten Sie verhindert sein.

gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT